

**Protokoll
der Mitgliederversammlung des LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.
am Montag, dem 29. Juni 2009 um 19.15 Uhr
im Sitzungsraum des Amtes Süderbrarup**

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Hans-Werner Berlau (Amt Südangeln), Heike Witt (Amtsvorsteherin Amt Süderbrarup), Rainer Moll (Stadt Kappeln), Johannes Kasperek (Bauernverband Rendsburg-Eckernförde), Dr. Gundula Hubrich-Messow (Heimatverein der Landschaft Angeln e.V.), Fritz Laß (BUND-Kreisgr. Schleswig-Flensburg), Thomas Becker (Heimatgemeinschaft Eckernförde), Ilse Langmaack-Hopmann (LandFrauenKreisVerband Schleswig e.V.), Ulf Martensen (Naturschutzverein Süderbrarup e.V.), Ralf Feddersen (Amtsvorsteher Amt Haddeby), Prof. Dr. Claus von Carnap-Bornheim (Archäologisches Landesamt), Thedje Ancker (Schleiboot.de), Wolf-Dieter Ohrt (stellv. Amtsvorsteher Amt Schlei-Ostsee), Stefan Wesemann (IHK Flensburg), und Peter Martin Dreyer ab 19.40 Uhr (Amt Kappeln-Land)

Weitere Anwesende:

LVB Peter Clausen (Amt Süderbrarup), Helmut Andresen (Bürgermeister Gemeinde Grödersby), LVB Gunnar Bock (Amt Schlei-Ostsee), Cornelia Plewa (Planungsgruppe Plewa), Svenja Linscheid und Tina Asmussen (LAG Geschäftsstelle)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Informationen zur aktuellen Entwicklung der AktivRegion Schlei-Ostsee
4. Die Bedeutung des Konjunkturpakets II für die AktivRegion
5. Gestaltungskonzept und Internetauftritt der AktivRegion
6. Verschiedenes

zu TOP 1: Begrüßung

Herr Berlau begrüßt die Anwesenden der Mitgliederversammlung des LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V. und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Die Versammlung ist gem. § 10 Abs. 3 Ziffer e beschlussfähig.

zu TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

- Der Vorsitzende Hans-Werner Berlau berichtet über viele Termine, die er wahrgenommen hat. Alle Arbeitskreise haben getagt (siehe TOP 3)
- Herr Berlau ist einer Einladung von Minister von Boetticher gefolgt. Thema war hier u.a. die Vielzahl der Anträge auf Biogasanlagen.
- Am 01.05.2009 hat in Friedrichstadt ein Regionaltag der AktivRegion Eider-Treene-Sorge stattgefunden. Die Veranstaltung war sehr gut organisiert.
- In der Schlei-Region hat eine Exkursion der Hamburger City Universität stattgefunden. Mit Studenten der Stadtentwicklung wurde über die Entwicklung des ländlichen Raums diskutiert.
- Herr Berlau berichtet über die Teilnahme an einer MORO-Veranstaltung in Ludwigslust.
- Das Konjunkturprogramm hat der Geschäftsstelle und den Amtsverwaltungen sehr viel Arbeit bereitet.
- Der Erhalt der Museumsbahn wird voraussichtlich durch GAK-Mittel gesichert werden können, da eine notwendige Baumaßnahme am Schienennetz in Süderbrarup gefördert werden kann.
- Am 09.07.2009 tagt der AktivRegion Beirat in Holzbunge.

zu TOP 3: Informationen zur aktuellen Entwicklung der AktivRegion Schlei-Ostsee

Frau Linscheid gibt anhand einer Präsentation Informationen zur aktuellen Entwicklung der AktivRegion Schlei-Ostsee:



Informationen zur aktuellen Entwicklung

Eigene Termine neben zahlreichen Gesprächen in der Projektberatung und -entwicklung

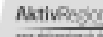
20.10.2008	Projektgruppe Breitband in Busdorf
28.10.2008	Vorstandssitzung LAG in Eckernförde
10.11.2008	AK Tourismus in Damp
13.11.2008	AK Kommunale Infrastruktur/Demographischer Wandel in Böklund
19.01.2009	AK Archäologie, Geschichte u. Baukultur in Busdorf
27.01.2009	Projektgruppe Breitband in Tolk
25.02.2009	Vorstandssitzung LAG in Kappeln
26.02.2009	AK Kommunale Infrastruktur/Demographischer Wandel in Eckernförde
31.03.2009	AK Natur, Umwelt und Klimaschutz in Falshöft
02.04.2009	Projektgruppe Breitband in Busdorf
06.05.2009	Vorstandssitzung LAG in Tolk
11.05.2009	AK Tourismus in Steinbergkirche
14.05.2009	Abschlusspräsentation Breitbandstudie in Brebel
27.05.2009	AK Fischerei in Kappeln
28.05.2009	Projektgruppe Danewerk in Busdorf

Termine auf Landesebene

07.12.2008	AktivRegion Beirat zur Auswahl der ersten Leuchtturmprojekte
13.01.2009	Informationsveranstaltung Fischereiabteilung
16.02.2009	AktivRegion Beirat zum Konjunkturpaket II
19.03.2009	AktivRegion Beirat zur Auswahl von Leuchtturmprojekten
02.04.2009	Arbeitsgruppe AktivRegionen Nordfriesland, Dithmarschen und Schleswig-Flensburg
29.04.2009	Regionalkonferenz ländliche Wege
04.06.2009	1. landesweites Treffen der Regionalmanager
29.06.2009	Seminar zur Evaluation der AktivRegionen in S-H



Mitgliederversammlung der AktivRegion Schlei-Ostsee am 29.06.2009



Informationen zur aktuellen Entwicklung

Nächste Termine

30.06. 2009 / 09:30 Uhr	Kennenlernen neues Personal Fischwirtschaft und Start
06.07.2009 / 19.00 Uhr	AK Kommunale Infrastruktur/Demographischer Wandel im MarktTreff in Brodersby
08.07.2009 / 19.00 Uhr	Bürgergespräch mit Ministerpräsident Peter Harry Carstensen in der Birkhalle in Gelting
09.07.2009	AktivRegion Beirat zur Auswahl der nächsten Leuchtturmprojekte
16.07.2009 / 19.00 Uhr	Vorstandssitzung der LAG in Busdorf



Mitgliederversammlung der AktivRegion Schlei-Ostsee am 29.06.2009





Informationen zur aktuellen Entwicklung

Projekt- auswahl- kriterien

Grundanforderungen

- Maßnahme des Zukunftsprogramms ländlicher Raum und ILE-Richtlinie
- EU-Doppelförderung ist ausgeschlossen
- Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers
- Formale und qualitative Anforderungen sind erfüllt
- Durchführung liegt innerhalb des Gebietes der AktivRegion oder entfaltet einen deutlichen Nutzen für die Region
- Projekt ist einem Handlungsfeld der Entwicklungsstrategie zuzuordnen und leistet einen Beitrag zu mindestens einem Entwicklungsziel
- Ziele und Wirkungen des Projektes sind klar beschrieben

Öffentliche Projektträger:

- Förderfähige Kosten mindestens 15.000 € netto
- Projekt bringt spürbaren Nutzen für die Region und stärkt die regionale Identität
- Projekt entfaltet gemeindeübergreifende Wirkung und ist strukturwirksam (bei teilträumlichen Projekten modellhaft oder innovativ)
- Projekt stärkt das Profil der Region und die regionale Handlungskompetenz
- max. 50.000 € Zuschuss, darüber Prüfung, ob Leuchtturmprojekt

Private Projektträger:

- Förderfähige Kosten mindestens 10.000 € netto /max. 50.000 € Zuschuss
- Nationale öffentliche Kofinanzierungsmittel sind nachgewiesen
- Projekt ist keine Unterhaltungsmaßnahme



Mitgliederversammlung der AktivRegion Schlei-Ostsee am 29.06.2009



Erste bewilligte Projekte aus dem Grundbudget

Projekt	Investitions- summe	AktivRegion				
		2009	2010	2011	2012	2013
Einrichtung eines LAG Management	409.000,00 €	44.990,00 €	44.990,00 €	44.990,00 €	44.990,00 €	44.990,00 €
Tourismuskonzept Ostseefjordschlei	71.400,00 €	33.000,00 €	- €	- €	- €	- €
Stationsweg Süderbrarup	215.900,00 €	46.773,11 €	40.764,71 €	12.229,63 €	- €	- €
Dacherneuerung Alte Ziegelei Borgwedel	35.000,00 €	16.176,47 €	- €	- €	- €	- €
Optimierung der touristischen Servicequalität u. Ausbildung Reiseleiter	23.650,00 €	10.312,50 €	- €	- €	- €	- €
Visualisierung historische Rundwege	28.560,00 €	13.200,00 €	- €	- €	- €	- €
Freilegung Wandmalereien Kirche Waabs	136.000,00 €	30.250,00 €	- €	- €	- €	- €
Bau Schutzspundwand in Schleimünde	71.642,76 €	11.589,27 €	- €	- €	- €	- €
Summe	991.152,76 €	206.291,35 €	85.754,71 €	57.219,63 €	44.990,00 €	44.990,00 €
AktivRegion Budget		300.000,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €
Restsumme		93.708,65 €	214.245,29 €	242.780,37 €	255.010,00 €	255.010,00 €



Mitgliederversammlung der AktivRegion Schlei-Ostsee am 29.06.2009





Leuchtturmprojekte außerhalb des Grundbudget

aus der AktivRegion
Beiratssitzung
19.03.2009

Das Danewerk: Ein Denkmal mit Wirkung!

Kooperationsprojekt mit den AktivRegion Schlei-Ostsee, Eider-Treene-Sorge und Hügelland am Ostseestrand

Inhalt:

- Maßnahmen zur Steigerung der Akzeptanz wie Durchführung einer Regionalkonferenz, Vernetzung der Danewerksgemeinden, Aufbau von Partnerschaften mit anderen Weiterbestätten
- Maßnahmen zur Hebung der kommunalen Entwicklungspotentiale wie: Durchführung eines internationalen Wettbewerbs, Erstellung eines innovativen Baulandkatasters, Ortsentwicklungskonzepte
- Tourismus- und Marketingstudie mit Analyse der Rahmenbedingungen des Produkts, der Märkte, Strategieentwicklung, Organisationsentwicklung, Infrastrukturvorschläge, Aus- u. Weiterbildung, Kommunikationskonzept, Vertrieb, Budgetierung, Erfolgskontrollen

nächste AktivRegion
Beiratssitzung
09.07.2009

Bewerbung für und voraussichtlich Entscheidung über:

Kommunikationszentrum in Verbindung mit dem MarktTreff in Steinfeld



Mitgliederversammlung der AktivRegion Schlei-Ostsee am 29.06.2009

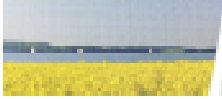


Helmut Andresen, Bürgermeister der Gemeinde Grödersby, äußert seinen Unmut, dass er durch seine Amtsverwaltung nicht über Termine und Veranstaltungen der AktivRegion informiert werde. Er bittet, zukünftig direkt von der Geschäftsstelle eingeladen zu werden! Vorsitzender Berlau sichert zu, dass Herr Andresen zukünftig in alle Verteiler der Geschäftsstelle aufgenommen wird.

Herr Peter Martin Dreyer nimmt ab 19.40 Uhr an der Mitgliederversammlung teil.

zu TOP 4: Die Bedeutung des Konjunkturpakets II für die AktivRegion

Frau Linscheid gibt anhand einer Präsentation Informationen über die Bedeutung des Konjunkturpakets II für die AktivRegion:



Die Bedeutung des Konjunkturpakets II

Konjunkturpaket II der Bundesregierung 2009 und 2010

Gegenstand der Förderung:

- Investitionen mit Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur
- Einrichtungen der frühkindlichen Infrastruktur
 - Schulinfrastruktur (insbesondere energetische Sanierung)
 - Einrichtungen der Weiterbildung

Volumen für S-H insgesamt 322,6 Mio. €

Investitionsschwerpunkt Infrastruktur

- Krankenhäuser
- Städtebau
- **ländliche Infrastruktur**
- kommunale Straßen (Lärmschutz)
- Informationstechnologie (Breitband)

Förderquote: grundsätzlich 75% Bund 25% Eigenmittel

Voraussetzungen:

- Gesetzgebungskompetenz des Bundes (Art. 104b GG)
- Zusätzlichkeit
- Keine Doppelförderung
- Förderzeitraum 2009-2011
- Nachhaltigkeit unter Berücksichtigung des demographischen Wandels



Mitgliederversammlung der AktivRegion Schlei-Ostsee am 29.06.2009



Die Bedeutung des Konjunkturpakets II

5 Mio. € für Modernisierung ländlicher Wege

Zusatzmittel für ländliche Infrastruktur 11,2 Mio. € für S-H (2009-2010)

Grundlagen:

- Richtlinie zur Förderung der ländlichen Infrastruktur in S-H
- Studie „Wege mit Aussichten“
- Rahmenrichtlinie zum Konjunkturpaket II

Voraussetzungen:

- Weg hat Ortsverbindungsfunktion oder sonstige hohe innergemeindliche Bedeutung
- Maßnahme ist noch nicht im Haushalt veranschlagt
- Maßnahme liegt in der Gebietskulisse einer AktivRegion

2011-2013 zusätzlich 5 Mio. €/Jahr über GAK für ländliche Wege

Förderung:

55 % der förderfähigen Nettokosten

Antragsweg:

- Projektantrag von Gemeinde über die LAG
- Nach Zustimmung durch die LAG bis 11.05.2009 an Zentraldezernat des LLUR
- Entscheidung über die förderfähigen Projekt

Ergebnis für AktivRegion Schlei-Ostsee:

18 Wege mit einer Länge von rd. 30 km und einem Investitionsvolumen von 2,75 Mio. € werden zur Förderung angemeldet.

4 Wege mit einer Länge von rd. 2,7 km und Investitionen von rd. 500.000 € werden zugelassen.



Mitgliederversammlung der AktivRegion Schlei-Ostsee am 29.06.2009





Die Bedeutung des Konjunkturpakets II

6,2 Mio. € für Touristische Infrastruktur

- **Förderung von Radwegen** erfolgt in kommunaler Trägerschaft nur entlang der Landesstraßen in Abstimmung mit dem MWV.
- Zuschuss: 75 % der Nettokosten zzgl. 25 % Eigenmittel der Kommunen
- Antragsweg: direkt von den Kommunen über das LLUR ohne Beteiligung der LAG

davon

5 Mio. € für Radwege an Landesstraßen

Mögliche Projekte innerhalb der Region:			
L 21	Wittkiel – Arrild	2 km	400.000 €
L 252	Stobdrup – Kispelheck	1,8 km	325.000 € (V.I.)
Kreisbahntrasse Schleswig-Süderbrarup (Teilstück)			

und

1,2 Mio. € für

sonstige touristische Infra- struktur und Grund- versorgung

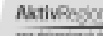
- Förderung von **sonstigen touristischen Infrastrukturmaßnahmen** über LAG und Entscheidung im Wettbewerbe des AktivRegion Beirats
- Zuschuss: 55 % der Nettokosten

Beantragt Projekte innerhalb der Region:

- Erneuerung der Rad- u. Gehwegbrücke Füsinger Au / Winning
Investitionssumme: 160.000 €
- Verbesserung der touristischen Infrastruktur und behindertengerechte Anbindung des Erholungsgebietes Weidefelder Strand
Investitionssumme: 309.400 €



Mitgliederversammlung der AktivRegion Schlei-Ostsee am 29.06.2009



zu TOP 5: Gestaltungskonzept und Internetauftritt der AktivRegion

Die LAG „schlei-region“ unterhält unter www.schlei-region.de aus der Zeit der Gemeinschaftsinitiative LEADER+ einen Internetauftritt. Ziel des Internetauftritts war, ein Service- und Informationsportal für die Region zu schaffen, in der über die Bereiche des täglichen Lebens, Freizeitangebote, Angebote der Kommunen und Services, auch im touristischen Bereich, informiert werden sollte. Zielgruppe des Portals waren insbesondere alle Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Urlaubsgäste der Region. Durch ein dezentrales Redaktionssystem sollte zunächst über die einzelnen Kommunen selbst und später über die Ämter die Informationen für die jeweiligen Gemeinden unterhalten und gepflegt werden. Ein Schwerpunkt war weiterhin die Bereitstellung von Informationen über die Aktivitäten im Rahmen der Umsetzung von LEADER+.

Im laufenden Betrieb des Auftritts hat sich u.a. gezeigt, dass viele Gemeinden das Portal für Ihre Außendarstellung nicht nutzen, da häufig eigene Portale bzw. über die Ämter unterhalten werden. Zudem hat die LAG als Eigentümerin der Domain durch das dezentrale Redaktionssystem wenig Einfluss auf die Inhalte der Gemeinden z.B. im Hinblick auf Urheberrechte. Auch hier hat es einige Probleme gegeben.

Vor dem Hintergrund des Strukturwandels von der LEADER+ Schleiregion hin zur AktivRegion Schlei-Ostsee und einem „Image-Verlust“ durch einen Internetauftritt mit veralteten und nicht gepflegten Informationen wird der Auftritt zum 31.07.2009 eingestellt.

Der neue Auftritt mit neuem Logo für die AktivRegion wird der heutigen Struktur der LAG AktivRegion Schlei-Ostsee entsprechen und sich nachhaltig auf die Informationen zur Umsetzung der Förderperiode konzentrieren. Der neue Internetauftritt wird unter www.lag-schlei-ostsee.de zu finden sein und voraussichtlich ab Anfang August zur Verfügung stehen.

zu TOP 6: Verschiedenes

Frau Plewa berichtet über ihre Reise nach Estland. Hier könnten im Bereich „Fischwirtschaft“ europäische Kooperations-Projekte entstehen.

Ralf Feddersen beantwortet einige Fragen zum Projekt „Breitband“. Die Machbarkeitsstudie ist abgeschlossen, nun geht es an die Feinplanung der einzelnen Gemeinden. Die Koordination erfolgt über die jeweiligen Ämter.

Peter Martin Dreyer bemängelt die Verfahrensweise, die touristische Vermarktungsorganisation für die Region Europaweit ausschreiben zu müssen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Vorsitzender Berlau mit einem Dank an alle Anwesenden um 20.10 Uhr die Sitzung.

Hans-Werner Berlau
Vorsitzender

Tina Asmussen
Protokollführerin